



Fragen im Zusammenhang mit der Wahl der Rechtsform

Unternehmer/in?	Ja, wenn die Tätigkeit <ul style="list-style-type: none"> • auf Dauer angelegt ist, • selbstständig ausgeübt wird und • eine wirtschaftliche Tätigkeit ist. Ob man einen Gewinn erzielen will oder nicht, spielt keine Rolle . Ausnahmen: Freiberufler/innen und Landwirte/Landwirtinnen
Gründungskosten?	Niedrig oder hoch?
Mindestkapital?	Notwendig oder nicht notwendig?
Haftung?	Unbeschränkt oder beschränkt?
Mitarbeit?	Berechtigt und verpflichtet oder nicht?
Firmenname?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Firma ist der im Firmenbuch eingetragene Name eines Unternehmers/einer Unternehmerin, • unter dem er/sie seine/ihre Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt. • Jeder Firmenname ist zulässig, sofern er Kennzeichnungskraft für das Unternehmen hat und sich deutlich von anderen bestehenden Firmen (insbesondere wenn sie am gleichen Ort bestehen) unterscheidet. • Der Firmenname kann aus dem Namen eines oder mehrerer Gesellschafter (Namensfirma), aus dem Tätigkeitsbereich (Sachfirma), einer Fantasiebezeichnung oder einer Mischung aus diesen drei Varianten bestehen. • Die Angabe der entsprechenden Rechtsform ist verpflichtend.
Firmenbuch?	<ul style="list-style-type: none"> • Ein öffentliches Verzeichnis, das von den Firmenbuchgerichten geführt wird. Eingetragen werden Unternehmer/innen aufgrund der Rechtsform (z. B. GmbH, AG), Personengesellschaften (OG, KG) und Einzelunternehmer/innen mit mehr als 700.000 EUR Jahresumsatz. • Einzelunternehmern/-unternehmerinnen mit einem geringeren Jahresumsatz, Freiberuflern/Freiberuflerinnen (z. B. Rechtsanwälten/Rechtsanwältinnen) und Landwirten/Landwirtinnen steht die Eintragung frei. • Neueintragungen, Änderungen und Löschungen werden veröffentlicht
Buchhaltung?	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder Doppelte Buchhaltung?
Steuer?	Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer?
Sozialversicherung?	Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft oder Versicherung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz?
Kreditwürdigkeit?	Hoch oder niedrig?
Kapitalaufbringung?	Schwierig oder leicht?
Veröffentlichung der Jahresabschlüsse?	Nicht verpflichtend oder verpflichtend?

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Rechtsformen finden Sie auf der nächsten Seite.